

Spiritusbrennerei Salzmünde

Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

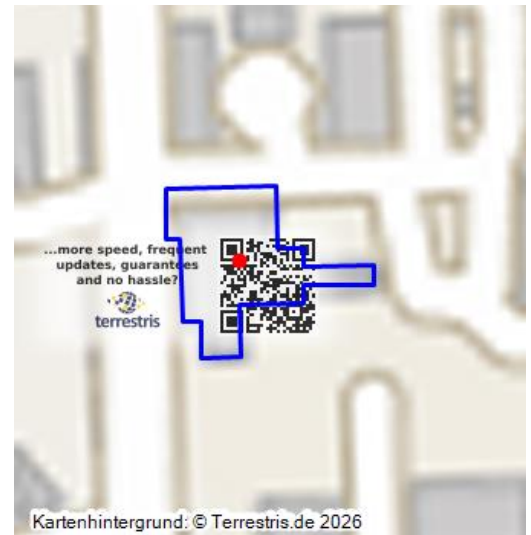
Gemeinde(n): [Salzatal](#)

Kreis(e): [Saalekreis](#)

Bundesland: [Sachsen-Anhalt](#)



Spiritusbrennerei Salzmünde
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Brennerei des Boltzeschen Unternehmens; errichtet 1855; Kontingent von 389.000 Litern (Stand 1935) bei einer Verarbeitung von 60.000 bis 65.000 Zentner Kartoffeln; damit die größte landwirtschaftliche Brennerei der Provinz Sachsen; Verarbeitung von Melasse aus der benachbarten Zuckerfabrik, sowie von Kartoffeln und Gerste aus der eigenen Produktion; 1923 vollständige Erneuerung des Gärraumes mit Austausch der 16 hölzernen Gärbottiche mit 4 neuen Gärzylindern mit einer Kapazität von 19.000 Litern aus Eisen; bei der Gärung anfallende Schlempe wurde als Futtermittel in den Landwirtschaftsbetrieben verwendet.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Gerlach, Peter/Götze, Moritz(Hrsg.). Aufstieg und Fall. Carl Wentzel und sein Agrarunternehmen. Mitteldeutsche Kulturhistorische Hefte. Nummer 37/38. Halle/Saale, 2018.
- Winkler: C. Wentzel, Teutschenthal - J. G. Boltze, Salzmünde. Teutschenthal 1935.

BKM-Nummer: 40000593

Spiritusbrennerei Salzmünde

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)

Ort: Salzatal

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 41,71 N: 11° 49 26,94 O / 51,52825°N: 11,82415°O

Koordinate UTM: 32.695.892,95 m: 5.712.352,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.487.901,34 m: 5.710.428,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Spiritusbrennerei Salzmünde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000593> (Abgerufen: 15. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

